

Inhaltsverzeichnis

CSD Patientenlangzeitstudie

1	CSD Patientenlangzeitstudie		
	1.1	Allgemeines	2
	1.2	Voraussetzung	2
	1.3	Freischaltung	2
	1.4	CSD Patientenlangzeitstudie-Einstellungen	2
	1.5	Verlauf der Biometriedaten in dem Laborblatt	3
	1.5.	1 Erfassen der Parameter	3
	1.5.	.2 Laborketten	6
	1.6	CSD Patientenlangzeitstudie-Zuordnungen	7
	1.6.	1 CSD Patientenlangzeitstudie-Therapiewechsel	9
	1.7	CSD Patientenlangzeitstudie-Daten prüfen	10
	1.8	CSD Patientenlangzeitstudie-Datei erstellen	11
	1.9	CSD Patientenlangzeitstudie-Datei senden	12
	1.10	Versandprotokoll	12
	1.11	Ansprechpartner	12



1 CSD Patientenlangzeitstudie

1.1 Allgemeines

Mit der ALBIS on WINDOWS Version 8.50 wurde die neue Programmfunktion CSD Patientenlangzeitstudie in ALBIS on WINDOWS implementiert. Mit der CSD Patientenlangzeitstudie ist es Ihnen möglich, die Fülle der Informationen, welche täglich in Ihrer Arztpraxis anfallen, zu erfassen, zu strukturieren und in wissenschaftliche Analysen zu überführen. Hinter der CSD Patientenlangzeitstudie steht das Unternehmen Cegedim Strategic Data GmbH, eine Tochtergesellschaft der französischen cegedim-Gruppe, die als führende medizinische Datenbank in Frankreich mehr als 4.000 Allgemeinmediziner und Fachärzte in die Studie eingebunden hat.

1.2 Voraussetzung

Folgende Voraussetzungen sind zur Nutzung der CSD Patientenlangzeitstudie zwingend erforderlich:

- Online-Kunde mit bestehendem telemed-Vertrag.

- Eine Freischaltung für die CSD Patientenlangzeitstudie.

Bei Fragen steht Ihnen Ihr zuständiger ALBIS Vertriebs- und Servicepartner gerne zur Verfügung.

1.3 Freischaltung

Nach Erhalt Ihrer Freischaltung haben Sie die Möglichkeit, diese in ALBIS on WINDOWS über den Menüpunkt Optionen Wartung Freischaltungen zu erfassen. Bitte beachten Sie, dass ein Neustart von ALBIS on WINDOWS nach Eintragen der Freischaltung erforderlich ist. Um die Freischaltung zu erhalten, wenden Sie sich bitte an das Freischalt-Team unter der Telefonnumer: **0261 / 8000-1739**.

1.4 CSD Patientenlangzeitstudie-Einstellungen

Vor Beginn der CSD Patientenlangzeitstudie -Datei-Erstellung werden die passenden Einstellungen pro Arzt vorgenommen. Hierzu öffnen Sie bitte den folgenden Dialog über den Menüpunkt Optionen CSD Patientenlangzeitstudie....



Optionen CSD Patienten Langzeitstudie					
Optionen für Arzt:					
Dr. med. Jochen ALBIS					
✓ Neue Diagnosen des Patienten auf den Schein übernehmen					
Zuordnungen					
Verordnungen prüfen: Prüfung ab dem letzten Exportdatum (23.09.2008)					
Export Erstexport 36 Monate					
Erinnerung an den Datenversand					
Letzte Dateierstellung am: 29.09.2008					
Letzter Dateiversand am: 29.09.2008					
Intervall: 0 🗸 Tage nach der letzten Erinnerung					
Nächste geplante Dateierstellung: ab 01.10.2008 (KW 40)					
OK Abbruch					

- In dem Bereich Optionen für Arzt wählen Sie bitte den Erfasser aus, für den Sie Einstellungen vornehmen möchten.
- Der Schalter Neue Diagnosen des Patienten auf den Schein übernehmen bedeutet, dass direkt aus der "CSD Patientenlangzeitstudie-Maske" heraus Diagnosen auf Ihren aktuellen Schein übertragen werden.
- In dem Bereich Zuordnung wählen Sie bitte den zu prüfenden Zeitraum der Verordnungen aus.
- In dem Bereich Export wird der Zeitraum des Erstexportes festgelegt.
- In dem Bereich Erinnerung (Standard: erste und dritte Woche im Monat) haben Sie die Möglichkeit, ein Zeitintervall zur Erinnerung Ihres Exportes festlegen.

Um die Einstellungen zu speichern Betätigen Sie bitte den Druckknopf OK.

1.5 Verlauf der Biometriedaten in dem Laborblatt

1.5.1 Erfassen der Parameter

Um Ihnen bei der CSD Patienten Langzeitstudie eine Verlaufsauswertung Ihrer Patienten-Biometriedaten zu gewähren, können die Parameter von Ihnen in dem Laborblatt erfasst werden. Voraussetzung hierfür ist die korrekte Anlage von 5 Parameternamen und die Erfassung dieser Werte im Laborblatt.

Gehen Sie bitte zum Erfassen der Laborparameter über den Menüpunkt Stammdaten Labor Parameter. Über den Druckknopf Neu können Sie den Parameter neu anlegen. Hier ist es ganz besonders wichtig, dass Sie in dem Eingabefeld Beschreibung auf die von uns vorgegebene Schreibweise achten, damit diese bei dem späteren Daten-Export gefunden werden können.



Vorgabe für Gewicht:

Daten	
Labor:	Testlabor 🗸 🗸
Parameter:	Gewicht
<u>B</u> eschreibung:	Gewicht
<u>E</u> inheit:	Kg
Übernehmen:	🗹 In Laborblatt

Vorgabe für Puls:

Daten		
Labor:	Testlabor 🗸 🗸 🗸	
<u>P</u> arameter:	Puls	
<u>B</u> eschreibung:	Puls	
<u>E</u> inheit:	/min	

Vorgabe für Raucher:

Daten		
Labor:	Testlabor	*
Parameter:	Raucher]
<u>B</u> eschreibung:	Raucher	
<u>E</u> inheit:	Ja / Nein	

Vorgabe für Größe:

Daten				
Labor:	Testlabor 🗸 🗸 🗸			
Parameter:	Größe			
<u>B</u> eschreibung:	Größe			
<u>E</u> inheit:	cm			

Vorgabe für Blutdruck Systole/Diastole:

Labor: Testlabor Parameter: Blutdruck	Daten					
Parameter: Blutdruck	Labor:	Testlabor	~			
	Parameter:	Blutdruck				
Beschreibung: Blutdruck Systole/Diastole	<u>B</u> eschreibung:	Blutdruck Systole/D)iastole			
Einheit: mmHg	<u>E</u> inheit:	mmHg				

In dem Laborblatt haben Sie die Möglichkeit die zuvor eingegebenen Parameter manuell einzutragen. Gehen Sie hierzu bitte in das Laborblatt und drücken auf der Tastatur den Buchstaben "m" Manuelle Eingabe (Siehe Statuszeile in ALBIS on WINDOWS). Sie erhalten folgenden Dialog:



Laborwerte eingeben						
Labor: <u>P</u> atienten-Nr: <u>S</u> chein/Rech Leistungen vo	Labor: Testlabor 20.06.2007 Patienten-Nr: 1 Mustermann, Luise-Maria *16.09.1970 Schein/Rechnung: Abrechnung (Neu 2/07) / DB Neu Leistungen von: O Laborgemeinschaft O Laborfacharzt (GO-Nummer nur für Statistik!))		
Daten Parameter		t Wert	GI Norr	nalbereich	GO-Nummer	
			<u>N</u> ächster Pa	tient Abbr	uch	

Im Feld Parameter gelangen Sie über die Funktionstaste F3 in Ihre zuvor eingegebenen Laborparameter. Wählen Sie hier bitte den von Ihnen gewünschten Parameter aus und übernehmen diesen mit dem Druckknopf OK.

Daten					
Parameter	Einheit	Wert			
Blutdruck	mmHg	130/90			
Gewicht	Kg	90			
Größe	cm	180			
Puls	/min	80			
Raucher	Ja / Nein	Ja			

Mit Betätigen des Druckknopfes OK übernehmen Sie die eingegebenen Parameter und gelangen zurück in das Laborblatt.

	20.06.2007	28.05.2007	
Raucher	Ja / Nein	Ja	Ja
Blutdruck Systole/Diastole	mmHg	130/90	120/80
Puls	/min	80	90
Größe	cm	180	180
Gewicht	Kg	90	100

Möchten Sie einen Verlauf Ihrer Biometriedaten ansehen, drücken Sie bitte auf Ihrer Tastatur die Taste "x" und wählen einen Parameter, den Sie graphisch auswerten möchten. In dem rechten Bereich haben Sie die Möglichkeit zu entscheiden, ob Sie ein Balkendiagramm oder ein Liniendiagramm zur Darstellung bringen möchten. Betätigen Sie im Anschluss den Druckknopf OK.



1.5.2 Laborketten

Um die Erfassung der Biometriedaten in dem Laborblatt zu Vereinfachen, haben Sie die Möglichkeit über den Menüpunkt Stammdaten Labor Ketten Laborketten zu definieren. Betätigen Sie den Druckknopf Neu, um eine neue Laborkette zu definieren. Im Anschluss erfassen Sie bitte in dem Eingabefeld Laborkette ein von Ihnen frei definiertes Kürzel. In dem Eingabefeld Laborparameter erfassen sie bitte die Parameter, die Sie für die CSD Patienten-Langzeitstudie benötigen. Nachfolgend erhalten Sie ein Beispiel:

Laborketten		X
Laborkette:		
CSD	Laboration and	<u>0</u> k
CSD 🔼		
	LSD	Neu
	Labor:	Kasimu
	Testlabor 🗸	Kogieren
	EPM 2000-has	Ändern
	EBM <u>2</u> 000plus:	Löschen
	EBM 96:	
		<u>Ü</u> bernehmen
	<u>G</u> OÄ u. BGA/UV-GOÄ:	Rückgängig
	Laborgarameter:	
	GEWICHT, GRÖßE, PULS, RAUCHER, BLUTDRUCK	
	Bitte geben Sie die Laborparameter durch Komma getrennt	
	ein. Beispiei: HB,ERY,LEUKO,	

Über den Druckknopf Übernehmen wird die Kette abgespeichert. Um die Kette in dem Laborblatt anzuwenden, wechseln Sie bitte in das Laborblatt, drücken die Taste "m" (Manuelle Eingabe) und geben in dem Eingabefeld Parameter den von Ihnen zuvor angelegte Laborkettennamen ein. Nachfolgend ein Beispiel:

Parameter	Einheit	Wert
CSD		

Drücken Sie nun zum Auflösen der Laborkette die Funktionstaste F4 und alle Leistungsketten werden angezeigt (Auswahlmöglichkeit). Wählen Sie die von Ihnen gewünschte Laborkette aus und betätigen diese mit dem Druckknopf OK. Ihnen werden alle Parameter angezeigt, die zu Ihrer Kette erfasst wurden. Die Werte können nun eingetragen werden.



Laborwerte	eingeb	oen						
Labor:	[Testla	bor	28.05.2007				
<u>P</u> atienten-Nr:	: 1 Mustermann, Luise-Maria *16.09.1970							
<u>S</u> chein/Rech	Rechnung: Abrechnung (Neu 2/07) / DB 🛛 🖌 🔽							
Leistungen v Daten	on: 🤇	€ L <u>a</u> b	orgemeinscha	ft () La <u>b</u> orfaci	harzt (GO-N	lummer nur für Sta	ıtistik!)
Parameter	Einhei	t	Wert	GI	Normalber	eich	GO-Numm	er
+CSD								
Gewicht	Kg							
Größe	cm							
Puls	Zmin							
Raucher	Ja/N	lein						
Blutdruck	mmHg	,						
								~
			<u>ok</u>	<u>N</u> äch:	ter Patient	Abb	ruch	

1.6 CSD Patientenlangzeitstudie-Zuordnungen

Nach Verordnen eines Präparates auf dem Rezept erscheint automatisch die CSD Patientenlangzeitstudie-Erfassungsmaske:

uzuordnung für <albinus, (1)="" sarah="">, Verordnung <adalat 42st="" 5="" kap="" n2=""></adalat></albinus,>							
			Nur <u>f</u> ehlende	Zuordnungen anzeigen			
Datum Verordnung	Statu	s Dosierung	Diagnose	Grund des Th			
02.10.2008 1x Methizol Sd 5MG 100St T	ABN3 F	(1-0-1-0)	Obstipation, G. (K59.0) Sebstörung, G. (H52.9)				
02.10.2000 1X Valette 3x213t 01A N2			Senstorang, u. (195.5)				
()							
 Neuzuordnung für <albinus, (1)="" sarah="">, <a< li=""> Datum: 05.10.2008 ⊻erordnung (2/2): </a<></albinus,>	dalat 5 42St KAP N: (AM) Adalat 5 4	2> verordnet von - 2St KAP N2	<pre></pre>	erung (MorgMittAbN.)			
 Neuzuordnung für <albinus, (1)="" sarah="">, <a< li=""> Datum: 05.10.2008 ⊻erordnung (2/2): Diagnose neu/bearbeiten: </a<></albinus,>	dalat 5 42St KAP N (AM) Adalat 5 4	2> verordnet von - 2St KAP N2	<pre><dr. albis="" jochen="" med.=""> Status Status E </dr.></pre>	erung (MorgMittAbN.)			
Neuzuordnung für <albinus, (1)="" sarah="">, <a Datum: 05.10.2008 ⊻erordnung (2/2): Diagnose neu/<u>b</u>earbeiten: <u>D</u>iagnose (1 Akutd., 9 Dauerd.):</a </albinus,>	dalat 5 42St KAP N (AM) Adalat 5 4 	2> verordnet von 2St KAP N2	(Dr. med. Jochen ALBIS) Status Dosi E	erung (MorgMittAbN.)			
✓ Neuzuordnung für <albinus, (1)="" sarah="">, <a Datum: 05.10.2008 ⊻erordnung (2/2): Diagnose neu/bearbeiten: Diagnose (1 Akutd., 9 Dauerd.): Grund des Therapiewechsels:</a </albinus,>	dalat 5 42St KAP N (AM) Adalat 5 4 I	2> verordnet von - 2St KAP N2	(Dr. med. Jochen ALBIS) Status Dosi E C	erung (MorgMittAbN.)			
✓ Neuzuordnung für <albinus, (1)="" sarah="">, <a Datum: 05.10.2008 ⊻erordnung (2/2): Diagnose neu/bearbeiten: Diagnose (1 Akutd., 9 Dauerd.): Grund des Therapiewechsels:</a </albinus,>	dalat 5 42St KAP N (AM) Adalat 5 4 I	25 verordnet von - 2St KAP N2	(Dr. med. Jochen ALBIS) Status Dosi E E Therapiewech	erung (MorgMittAbN.)			
✓ Neuzuordhung für <albinus, (1)="" sarah="">, <a Datum: 05.10.2008 ⊻erordnung (2/2): Diagnose neu/bearbeiten: Diagnose (1 Akutd., 9 Dauerd.): Grund des Therapiewechsels: formationen: Bitte prüfen Sie regelmäßig</a </albinus,>	dalat 5 42St KAP N (AM) Adalat 5 4 [2> verordnet von - 2St KAP N2	(Dr. med. Jochen ALBIS) Status Dosi E E Therapiewect Patienten!	erung (MorgMittAbN.)			
✓ Neuzuordhung für <albinus, (1)="" sarah="">, <a Datum: 05.10.2008 ⊻erordnung (2/2): Diagnose neu/bearbeiten: Diagnose (1 Akutd., 9 Dauerd.): Grund des Therapiewechsels: formationen: Bitte prüfen Sie regelmäßig instellung Optionen CSD Patienten Langzeits instellung Optionen CSD Patienten Langzeits ander Sie denken Sie an den bedienen</a </albinus,>	dalat 5 42St KAP N (AM) Adalat 5 4 (AM) Adalat 5 (AM) Adalat 5 4 (AM) Adalat 5 (AM) Adalat 5 (22 verordnet von 4 2St KAP N2 iometriedaten des euer Diagnosen a	(Dr. med. Jochen ALBIS) Status Dosi E E Therapiewech Patienten! uf den aktuellen Schein: NEIN!	erung (MorgMittAbN.)			
Neuzuordhung für <albinus, (1)="" sarah="">, <a (1="" (2="" 05.10.2008="" 2):="" 9="" akutd.,="" an="" baldigen="" bearbeiten:="" biometriedaten="" bite="" bitte="" csd="" datum:="" dauerd.):="" den="" denken="" des="" diagnose="" die="" formationen:="" grund="" innerung:="" instellung="" langzeits="" neu="" optionen="" patienten="" patienten<="" prüfen="" regelmäßig="" rinnerung:="" sie="" td="" therapiewechsels:="" verordhung=""><td>dalat 5 42St KAP N (AM) Adalat 5 4 (die Aktualität der B tudie: Übernahme n Erstabzug! Nr. <1> sollten aktua</td><td>2> verordnet von - 2St KAP N2 iometriedaten des euer Diagnosen a alisiert werden.</td><td>(Dr. med. Jochen ALBIS) Status Dosi E E Therapiewech Patienten! uf den aktuellen Schein: NEIN!</td><td>erung (MorgMittAbN.)</td></albinus,>	dalat 5 42St KAP N (AM) Adalat 5 4 (die Aktualität der B tudie: Übernahme n Erstabzug! Nr. <1> sollten aktua	2> verordnet von - 2St KAP N2 iometriedaten des euer Diagnosen a alisiert werden.	(Dr. med. Jochen ALBIS) Status Dosi E E Therapiewech Patienten! uf den aktuellen Schein: NEIN!	erung (MorgMittAbN.)			
Neuzuordhung für <albinus, (1),="" <a<br="" sarah="">Datum: 05.10.2008 Verordhung (2/2): Diagnose neu/bearbeiten: Diagnose (1 Akutd., 9 Dauerd.): Grund des Therapiewechsels: formationen: Bitte prüfen Sie regelmäßig instellung Optionen CSD Patienten Langzeits innerung: Bitte denken Sie an den baldigen rinnerung: Die Biometriedaten des Patienten</albinus,>	dalat 5 42St KAP N; (AM) Adalat 5 4 []]]]]]]]]]]]]]]]]]	2> verordnet von - 2St KAP N2 iometriedaten des euer Diagnosen a alisiert werden.	(Dr. med. Jochen ALBIS) Status Dosi E E Therapiewech Patienten! uf den aktuellen Schein: NEIN!	erung (MorgMittAbN.)			
Neuzuordnung für <albinus, (1="" (1),="" (2="" 05.10.2008="" 2):="" 9="" <a="" akutd.,="" an="" baldigen="" bearbeiten:="" biometriedaten="" bitte="" csd="" datum:="" dauerd.):="" den="" denken="" des="" diagnose="" die="" finnerung:="" formationen:="" grund="" instellung="" langzeits="" neu="" optionen="" patienten="" patienten<="" prüfen="" regelmäßig="" rinnerung:="" sarah="" sie="" td="" therapiewechsels:="" verordnung=""><td>dalat 5 42St KAP N; (AM) Adalat 5 4 (dalat 5 42St KAP N; (AM) Adalat 5 4 (dalat 5 42St KAP N; (AM) Adalat 5 4 (dalat 5 42St KAP N; (dalat 5 42St KAP N; (AM) Adalat 5 4 (dalat 5 42St KAP N; (AM) Adalat 5 4 (dalat 5 42St KAP N; (dalat 5 4St Valität der B (dalat 5 4St Valität der B (dalat 5 4St Valität der N; (dalat 5 St Valität der</td><td>2> verordnet von + 2St KAP N2 iometriedaten des euer Diagnosen a alisiert werden.</td><td>(Dr. med. Jochen ALBIS) Status Dosi E E E Therapiewect Patienten! uf den aktuellen Schein: NEIN! Abbruch</td><td>erung (MorgMittAbN.)</td></albinus,>	dalat 5 42St KAP N; (AM) Adalat 5 4 (dalat 5 42St KAP N; (AM) Adalat 5 4 (dalat 5 42St KAP N; (AM) Adalat 5 4 (dalat 5 42St KAP N; (dalat 5 42St KAP N; (AM) Adalat 5 4 (dalat 5 42St KAP N; (AM) Adalat 5 4 (dalat 5 42St KAP N; (dalat 5 4St Valität der B (dalat 5 4St Valität der B (dalat 5 4St Valität der N; (dalat 5 St Valität der	2> verordnet von + 2St KAP N2 iometriedaten des euer Diagnosen a alisiert werden.	(Dr. med. Jochen ALBIS) Status Dosi E E E Therapiewect Patienten! uf den aktuellen Schein: NEIN! Abbruch	erung (MorgMittAbN.)			



Sie haben einen kompletten Überblick über die bereits zugeordneten Präparate. Hier werden nur die Präparate des aktuell gewählten Patienten dargestellt. In dem Bereich **Neuzuordnung**, haben Sie die Möglichkeit, dem Präparat eine Diagnose zuzuordnen. Die Auswahlliste Status gibt Ihnen die Möglichkeit, den zugehörigen Status auszuwählen. Die verschiedenen Status werden Ihnen wie folgt angezeigt:

- E = Erstverordnung
- F = Folgeverordnung

In dem Feld Dosierung hinterlegen Sie bitte nach Bedarf nachträglich eine Dosierung. Bitte achten Sie darauf, dass diese nachträglich hinzugefügte Dosierung nicht in die Karteikarte des Patienten übernommen wird.

In dem Eingabe- und Ausgabefeld Diagnose finden Sie die bereits gestellten Diagnosen. Es kann eine Diagnose für die Zuordnung übernommen werden. Diese können Sie mit Hilfe der Auswahlliste übernehmen und dem Präparat zuordnen.

					Nur <u>f</u> ehlende	Zuordnungen anzeigen
Datum	Verordnung		Status	Dosierung	Diagnose	Grund des Th
02.10.2008	1x Methizol Sd 5MG 100St TA	B N 3	F	(1-0-1-0)	Obstipation, G. {K59.0}	
02.10.2008	1x Valette 3x21St UTA N2		F		Sehstörung, G. (H53.9)	
Neuzuordnu Datum: 05.10	ng für (Albinus, Sarah (1)), (Ad .2008 <u>V</u> erordnung (2/2):	alat 5 42S (AM) A	t KAP N2> dalat 5 429	verordnet von <	Dr. med. Jochen ALBIS> Status Dosi	erung (MorgMittAbN.)
Neuzuordhui Datum: 05.10 Diagnose neu	ng für <albinus, (1)="" sarah="">, <ad 1.2008 <u>V</u>erordnung (2/2); u/<u>b</u>earbeiten:</ad </albinus,>	alat 5 42S (AM) A	t KAP N2> dalat 5 429	verordnet von < St KAP N2	Dr. med. Jochen ALBIS> Status Dosi E	erung (Morg - Mitt - Ab N.)
Neuzuordhui)atum: 05.10)iagnose neu <u>)</u> iagnose (1 4	ng für ∢Albinus, Sarah (1)>, ∢Ad).2008 ⊻erordnung (2/2): u/ <u>b</u> earbeiten: Akutd., 9 Dauerd.):	alat 5 42S (AM) A	t KAP N2> dalat 5 429	Verordnet von < St KAP N2	Dr. med. Jochen ALBIS> Status Dosi	erung (MorgMittAbN.)
Neuzuordnu)atum: 05.10)iagnose neu įiagnose (1 A įrund des Th mationen: stellung Opti merung. Dist innerung: Dis	ng für (Albinus, Sarah (1)), (Ad 1.2008 <u>V</u> erordnung (2/2); //bearbeiten: Akutd., 9 Dauerd.); merapiewechsels: <u>Bitte prüfen Sie regelmäßig</u> ionen CSD Patienten Langzeigst iomen CSD Patienten Langzeigst i Biometriedaten des Patienten N	(AM) A (AM) A (AD) M (DD) A (DD) A (DD) 0 (DD) (X (DD) 0 (DD) 0 (DD) 0	t KAP N2> dalat 5 425 dalat 5 dalat 5 dalat 6	verordnet von « it KAP N2 it KAP N2 it KAP Solution ekte rezidivierer at bol. KG, G. (M G. (K59.0G) e Kreislauffehlre (J30.26)	(Dr. med. Jochen ALBIS> Status Dosi E E 2G} d, G. (J39.9G) 25.3G} 21.8G} sgulation, G. (195.9G}	erung (MorgMittAbN.)

Möchten Sie dem Präparat eine "neue" Diagnose zuordnen, stehen Ihnen selbstverständlich zur Erfassung die Ihnen bekannten Funktionstasten von ALBIS on WINDOWS zur Verfügung, wie in der Statuszeile ersichtlich:

F2 ICD Zusätze | SHIFT+F2 Ausn. | F3 ICD | SHIFT+F3 kl.Liste Dia | STRG+F3 alte Dia | F4 Textb. | Shift+F4 ICD-Thes. | F5 DD-Liste | Shift+F5 neue DD | STRG+F5 neue kl.Liste Dia

Über den Druckknopf Zuordnen wird das von Ihnen verordnete Präparat dieser Diagnose zugeordnet und in die obere Liste Übersicht Zuordnung eingefügt. Wurde zuvor unter dem Menüpunkt Optionen CSD Patientenlangzeitstudie der Schalter bei Neue Diagnosen des Patienten auf den Schein übernehmen aktiviert, wird die neu hinzugefügte Diagnose automatisch auf den aktuellen Schein zur Abrechnung übernommen.



Jalat 5 42St KAP N2 ethizol Sd 5MG 100St TAB N3 alette 3x21St UTA N2	E F F	(1-0-1-0)	Bänderlabilität bd. KG, G. {M25.3G} Obstipation, G. {K59.0} Sehstörung, G. {H53.9}	
ethizol Sd 5MG 100St TAB N3 alette 3x21St UTA N2	F	(1-0-1-0)	Obstipation, G. (K59.0) Sehstörung, G. (H53.9)	
alette 3x21St UTA N2	F		Sehstörung, G. {H53.9}	
				>
(Albinus, Sarah (1)>, <adalat 5<br="">dnung (0/0):</adalat>	42St KAP N2>	verordnet von <	CDr. med. Jochen ALBIS> Status Dosierung	MorgMittAbN.)
ieiten:				Zuerdnen
9 Dauerd.):				
ucohoole			Therapiewechsel	
WECHSEIS:				
veonsels: te prijiten Sie regelmäßig die Ak	dualität der Bior	metriedaten des	Patientenl	
te prüfen Sie regelmäßig die Ak SD Patienten Langzeitstudie: (ktualität der Bior Übernahme neu	<mark>metriedaten des</mark> ier Diagnosen au	Patienten! uf den aktuellen Schein: NEIN!	
•	<albinus, (1)="" sarah="">, <adalat 5<br="">dnung (0/0): Deiten: 9 Dauerd.):</adalat></albinus,>	<albinus, (1)="" sarah="">, <adalat 42st="" 5="" kap="" n2=""> dnung (0/0): peiten: 9 Dauerd.):</adalat></albinus,>	<pre></pre> (Albinus, Sarah (1)>, <adalat 42st="" 5="" kap="" n2=""> verordnet von dnung (0/0): peiten: 9 Dauerd.):</adalat>	Albinus, Sarah (1)>, <adalat 42st="" 5="" kap="" n2=""> verordnet von <dr. albis="" jochen="" med.=""> Status Dosierung dnung (0/0): peiten: 9 Dauerd.):</dr.></adalat>

1.6.1 CSD Patientenlangzeitstudie-Therapiewechsel

Nach der Zuordnung einer Verordnung zu einer Diagnose, welche Sie bereits mit einem anderen Präparat verknüpft haben, erfolgt die Abfrage auf einen Therapiewechsel.

ALBIS	
?	Sie haben eine Diagnose ausgewählt, zu der Sie bereits ein anderes Medikament verordnet haben. Möchten Sie das neue Medikament zusätzlich zuordnen?
	Bei JA: neues Medikament wird hinzugefügt (Kombitherapie) Bei NEIN: Neues Medikament ersetzt das vorherige Medikament (Therapiewechsel) Ja <u>N</u> ein

Bestätigen Sie nun mit dem Druckknopf Ja, wird ein neues Medikament hinzugefügt (Kombitherapie).

Mit Bestätigen des Druckknopfes Nein ersetzt das neue Medikament das vorherige (Therapiewechsel). In dem zweiten Fall (Therapiewechsel) wird ein Bereich zu der näheren Begründung des Therapiewechsels aktiviert.

Neuzuordnung -> Therapiewechsel		Status Dosi	erung MorgMittAbN.
Datum: 22.03.2007 <u>V</u> erordnung:	Miochol E TRS N1 1St 🗸 🗸	Α 🔽	~
Diagnose:	Sonstiger chronischer Schmerz, G. {R52.2}		
Grund des Therapiewechsels:	l 💌	Therapiewec	hsel



Sie haben in diesem Feld die Möglichkeit einen Grund des Therapiewechsels zu erfassen. Hierzu werden Ihnen in der Auswahlliste Grund des Therapiewechsels bereits einige Vorschläge unterbreitet. Selbstverständlich haben Sie die Möglichkeit, frei definierte Gründe einzutragen. Über den Druckknopf Therapiewechsel wird das Präparat in dem Bereich Übersicht Zuordnung abgespeichert.

Der Bereich <u>Informationen</u> enthält Informationen über die in Optionen CSD Patienten Langzeitstudie zuvor definierten Einstellungen.

1.7 CSD Patientenlangzeitstudie-Daten prüfen

Möchten Sie überprüfen, welche Verordnungen über fehlende Zuordnungen verfügen, so gehen Sie bitte über den Menüpunkt Statistik Dienstleister CSD Patientenlangzeitstudie auf CSD Patientenlangzeitstudie-Daten prüfen.

Sie erhalten folgenden Dialog:

				📃 Nur <u>f</u> ehlende Zuordr	nungen anzeigen
Datum	Verordnung	Status	Dosierung	Diagnose	Grund des Th
5.10.2008	1x Adalat 5 42St KAP N2	E		Knick-Senk-Spreizfuß, G. {M21.8G}	
03.10.2008	1x Thomasin 10MG 100St TAB N3	F	(1-1-0-0)	Atemweasinfekte rezidivierend, G. {J	
02.10.2008	1x Valette 3x21St UTA N2	F		Sehstörung, G. (H53.9)	
02.10.2008	1x Methizol Sd 5MG 100St TAB N3	F	(1-0-1-0)	Obstipation, G. {K59.0}	
Neuzuordnur	ng für (Albinus, Sarah (1)), (Methizol Sc	3 5MG 100S	t TAB N3> veror	rdnet von <dr. albis="" jochen="" med.=""></dr.>	NorgMittAbN.)
Veuzuordnur Vatum: 03.10	ng für ∢Albinus, Sarah (1)>, ≺Methizol Sc .2008 ⊻erordnung (1/4):	d 5MG 100S Methizol Sd	t TAB N3> veror	rdnet von <dr. albis="" jochen="" med.=""> Status Dosierung (1 B N3</dr.>	MorgMittAbN.)
Veuzuordhur Vatum: 03.10 Vagnose neu	ng für ∢Albinus, Sarah (1)>, ≺Methizol Sc .2008 ⊻erordnung (1/4): [[DM] //⊵earbeiten:	d 5MG 100S Methizol Sd	t TAB N3> veror 5MG 100St TAU	rdnet von <dr. albis="" jochen="" med.=""> Status Dosierung (1 B N3</dr.>	MorgMittAbN.)
Neuzuordhur Natum: 03.10 Nagnose neu	ng für ∢Albinus, Sarah (1)⊳, ≺Methizol So .2008 ⊻erordnung (1/4): [[DM] I/bearbeiten:	d 5MG 100S Methizol Sd	t TAB N3> veror 5MG 100St TAB	rdnet von <dr. albis="" jochen="" med.=""> Status Dosierung (1 B N3 F (1-0-1-0)</dr.>	MorgMittAbN.)
Neuzuordhur Patum: 03.10 Piagnose neu Liagnose (1 4	ng für «Albinus, Sarah (1)», «Methizol So 2008 <u>V</u> erordnung (1/4): [[DM] I/ <u>b</u> earbeiten: Ivutd., 9 Dauerd.):	d 5MG 100S Methizol Sd	t TAB N3> veror 5MG 100St TAB	rdnet von <dr. albis="" jochen="" med.=""> Status Dosierung († 8 N3 F (1-0-1-0)</dr.>	MorgMittAbN.)
Neuzuordhui Datum: 03.10 Diagnose neu Jiagnose (1 A Jiund des Th	ng für ∢Albinus, Sarah (1)>, ≺Methizol So .2008 ⊻erordnung (1/4): [[DM] I/bearbeiten: .kutd., 9 Dauerd.): erapiewechsels: []	d 5MG 100S Methizol Sd	t TAB N3> veror	rdnet von <dr. albis="" jochen="" med.=""> Status Dosierung (1 B N3 F (1-0-1-0) Therapiewechsel</dr.>	MorgMittAbN.)
Catum: 03.10 Datum: 03.10 Diagnose neu Diagnose (1 4 <u>à</u> rund des Th Imationen: Istellung Opti Innerung: Bitt Innerung: Die	ng für (Albinus, Sarah (1)), (Methizol Sc .2008 Verordnung (1/4): [DM] I/bearbeiten: (kutd., 9 Dauerd.): erapiewechsels: Bitte prüfen Sie regelmäßig die Aktu oren CSD Patienten Langzeitstudie: Übe e denken Sie an den baldigen Erstabzug Biometriedaten des Patienten Nr. (1) sc	d 5MG 100S Methizol Sd alität der Bio ernahme neu I	t TAB N3> veror 5MG 100St TAU metriedaten des uer Diagnosen ar siert werden.	rdnet von <dr. albis="" jochen="" med.=""> Status Dosierung () F (1-0-1-0) Therapiewechsel Patienten! uf den aktuellen Schein: NEIN!</dr.>	MorgMittAbN.)

In diesem Dialog werden Ihnen die noch zuzuordnenden Präparate aller Patienten aufgelistet. Diese können die Zuordnung, wie in Kapitel 1.6 beschrieben, vornehmen. Bitte beachten Sie hierbei, dass Ihnen die Namen der jeweiligen Patienten, bei denen eine Zuordnung erfolgen soll, angezeigt werden.

Des Weiteren steht Ihnen ein Verlaufsbalken zur Übersicht Ihrer bereits getätigten Verknüpfungen zur Verfügung.

Hinweis: Sie haben 33% Ihrer Verordnungen seit 03.10.2008 mit Diagnosen verknüpft.

Bitte beachten Sie, dass die Anzeige für die gesamtzahl Ihrer Verknüpfungen gilt, nicht nur für einen einzelnen Patienten.



1.8 CSD Patientenlangzeitstudie-Datei erstellen

Um den Export zu erstellen, gehen Sie bitte über den Menüpunkt Statistik Dienstleister CSD Patientenlangzeitstudie auf CSD Patientenlangzeitstudie-Datei erstellen, Sie erhalten folgenden Dialog:

CSD Patienten Langzeit	studie - Datenabzug	×
Bitte selektieren Sie diejenigen Ärzte, für die der Export durchgeführt werden soll.	Dr. med. Jochen ALBIS (BSNR: 189999900, Kürzel: JA) Dr. med. Rhenus (BSNR: 189999900, Kürzel: RH) Dr. med. Rhenus (BSNR: 111111111, Kürzel: NB_RHE)	
O <u>R</u> egulärer Datenabzug	Erhebungszeitraum von: 05.10.2005 bis: 05.10.2008	
⊙ <u>E</u> rstabzug	Berücksichtigt werden die Daten der letzten 36 Monate	
Datei wird erstellt in:		
C:\A0W\9.10_Neu_3009	08\Dienstleister\CSD Patienten Langzeitstudie\Sendfile\Erstexp]
Versandart:		
⊙ telemed Online Service	e O Microsoft Outlook O ETP	
	OK Abbruch	

Wählen Sie bitte aus, für welchen Arzt die Daten exportiert werden sollen. Dies erfolgt durch Selektieren des Arztnamens. Des weiteren besteht hier die Möglichkeit für mehrere Ärzte einen Datenabzug zu erstellen. Hierzu selektieren Sie bitte alle gewünschten Arztnamen. Bei Anklicken der Auswahlbox Reguläre Datenabzug wird der Ihnen angezeigte Erhebungszeitraum für den Export verwendet. Die Daten werden nur in dem vorgegebenen Zeitraum ausgewertet. Bei Anklicken der Auswahlbox Erstabzug wird der Zeitraum, den Sie zuvor unter dem Menüpunkt Optionen CSD Patientenlangzeitstudie... eingestellt haben übernommen. In dem Eingabefeld Datei wird erstellt in erkennen Sie, an welcher Stelle Ihrer Festplatte die erstellte Datei abgespeichert wird. In der Auswahlliste Versandart können Sie Ihre Versandart definieren. Zu dem Erstellen der Datei betätigen Sie bitte den Druckknopf OK. Sie erhalten nun folgenden Dialog:

ALBIS
Möchten Sie die Datei sofort senden?
Ja <u>N</u> ein

Mit Betätigen des Druckknopfes Ja wird die Datei direkt über die von Ihnen zuvor ausgewählte Versandart versendet. Bei Betätigen des Druckknopfes Nein wird die Datei für einen späteren



Versand auf Ihrer Festplatte gespeichert. (Siehe Kapitel 1.9 CSD Patientenlangzeitstudie -Datei senden).

1.9 CSD Patientenlangzeitstudie-Datei senden

Um die zuvor erstellte Datei zu versenden, klicken Sie bitte in dem Menüpunkt Statistik Dienstleister CSD Patientenlangzeitstudie auf CSD Patientenlangzeitstudie-Datei senden. Sie erhalten folgenden Dialog:

CSD Patienten Langzeitstudie	X
Welche Datei möchten Sie senden?—	
189999900 8 20081005.CSV	⊙ Erstexport ○ Regulärexport
	Datei erstellt mit KVNr./BSNR: 189999900
	Datei erstellt am:
	05.10.2008 um 19:22 Uhr
<u>S</u> enden	Abbruch L <u>ö</u> schen

Über den Druckknopf Senden wird die Datei direkt versendet. Über den Druckknopf Löschen haben Sie die Möglichkeit, Dateien welche nicht versendet werden sollen zu löschen.

1.10 Versandprotokoll

Möchten Sie eine Übersicht über die von Ihnen versendeten Dateien erhalten, so klicken Sie bitte auf den Menüpunkt Statistik Dienstleister CSD Patientenlangzeitstudie Versandprotokoll. Sie erhalten eine komplette Übersicht über Ihren Versand mit den verschiedenen Status.

🐺 Erstellung und Versand der CSD_Patienten_Langzeitstudie-Dateien für BSNR 189999900							
Aktion	Status	BSNR	Datum	Uhrzeit	Zeitraum	Lieferart	Dateiname
	+	+	+	+	+	+	+
Datei erstellt	o.k.	189999900	05.10.2008	19:22:58	05.10.2005-05.10.2008	Erstexport	189999900_8_20081005.mdu

1.11 Ansprechpartner

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an die Firma Cegedim Strategic Data GmbH, Frau Jessica Neumeister, Frau Ellen Kobold-Tekin, Telefon: 06251/8484511, Fax: 06251/ 8484411, E-Mail: csd-pls@cegedim.com

Bei technischen Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Servicepartner.

Bei Fragen zur Freischaltung wenden Sie sich bitte an Frau Hilpert und Frau Landfester, **Telefon: 0261/ 8000-1739**

Bei Fragen bezüglich Honorar wenden Sie sich bitte an die Firma Cegedim Strategic Data GmbH, Frau Jessica Neumeister, Frau Ellen Kobold-Tekin, Telefon: 06251/8484511, Fax: 06251/ 8484411, E-Mail: csd-pls@cegedim.com